

## Dechen Shak-Dagsay singt für eine friedliche Welt

*Cornelia Lehmann*



Alberto Venzago

Mit ihrer wunderbaren, einzigartigen Stimme trägt die tibetisch-schweizerische Sängerin Dechen Shak-Dagsay Mantras und Friedenslieder in die Welt hinaus.

Ihre Familie floh 1959 aus Tibet, und so kam Dechen in Kathmandu zur Welt und als 3-jähriges Mädchen in die Schweiz. Sie war in Ebnat-Kappel das einzige Mädchen, das so fremd aussah, und wuchs in gegensätzlichen Welten auf: behütet fühlte sie sich in der tibetischen Kultur, und sie fand sich zurecht in der

schweizerischen Alltagswelt, wie sie selbst es beschreibt. Zuhause wurde sie vertraut mit der Lehre des Buddhismus, in der das Entwickeln von geistiger, innerer Reife im Vordergrund steht, mit Werten wie Mitgefühl, Liebe, Achtsamkeit, mit den Mantras. Die kleine Dechen lernte das Aufsagen von Mantras, erst als spielerische Übung, da die Silben schwierig auszusprechen sind; doch alle waren schon früh überzeugt davon, dass sie eine karmische Veranlagung habe. Ihr Vater, ein tibetischer Lama, wurde auch ihr spiritueller Lehrer.

1989 veröffentlichte Dechen die Single BODHICITTA; der Text dazu stammt von ihrem Vater Dagsay Rinpoche. 1999 erschien ihr erstes Album DEWA CHE, mit elf von ihr gesungenen Mantras, auch die musikalischen Kompositionen sind – wie auf vielen anderen Alben – von ihr selbst. 2008 wurde das Album mit Gold

prämiert. In den folgenden Jahren hat Dechen mit erstklassigen Musikern zusammengearbeitet und weitere CDs herausgegeben, einige davon sind mehrfach ausgezeichnet worden. Sie hat für Seine Heiligkeit den 14. Dalai Lama gesungen und mit Konzerten in vielen

Ländern der Welt die Herzen der Menschen berührt. In der Konzertreihe THE CALL FOR PEACE war sie 2017 mit ihrem Jewel Ensemble, dem Zürcher Kammerorchester und internationalen Gastmusikern auf Schweizer Tournee. 2018 ging mit der Einladung nach China ein grosser Wunsch Dechens in Erfüllung: Aufgrund der Geschichte ihrer Familie und ihres Volkes war es ihr ein Herzensanliegen, gerade auch dorthin ihre Botschaft für Frieden und Versöhnung zu bringen. Dank dem grossen Erfolg ihrer Musik konnte Dechen die DEWA CHE Foundation gründen, welche soziale Projekt in Tibet unterstützt, u. a. eine Nähsschule und eine Autowerkstatt.



Konzertreihe 2020: 20 Jahre Dechen

Dechen verbindet mit dem Singen den Wunsch, den Menschen die heilvolle Kraft der Mantras zu vermitteln. Der kurze Beschrieb einiger Alben ist auch eine Einladung zum Hinhören:

SHI DE – «Der Glück bringende Frieden». Acht wunderschöne Friedensgebete, die Dechens Vater geschrieben hat: Für den Schutz der Tiere; für Gewaltlosigkeit, Frieden und Toleranz zwischen den Völkern; für den Umweltschutz; für eine waffenlose Welt.

DCHAM SEM – «Der mitfühlende Geist». Gesang von tibetischen Mantras in ihrer ausführlichen Form, begleitet von Jürg Zurmühle auf der Shakuhachi-Bambusflöte.

TARA DEVI. Die Mantras auf diesem Album sind der Göttin Tara, dem weiblichen Buddha, gewidmet. Tara wird als Retterin verehrt, als Befreierin von Ängsten und Beschützerin von Gefahren.

JEWEL. Mantras modern interpretiert, zusammen mit dem aus hervorragenden Musikern bestehenden Jewel Ensemble. Konzerte in der Carnegie Hall in New York, in Hong Kong, Südkorea, Indien, Russland und China folgten. Anfang 2020 werden sie an verschiedenen Orten in der Schweiz zu hören sein – darüber freue ich mich ganz besonders.

LOVE WITHIN BEYOND. Für eine Verständigung zwischen den Religionen. Dechen, Tina Turner und Regula Curti singen Lieder, Mantras, Gebete, wie schon beim 2009 erschienen Album BEYOND. Hier bereichert zusätzlich die indische Sängerin Sawani Shende-Sathaye mit ihrer unvergleichlichen Stimme die Musik. Das Album erhielt den thailändischen TARA Award, eine Auszeichnung für soziales Engagement und Mitgefühl im Zeichen einer friedvolleren Gesellschaft.

DAY TOMORROW. Nachhaltige Lebensweise, achtsamer Umgang mit sich selbst und allen Lebewesen, darum geht es bei diesen Mantras: Wir sind verantwortlich für den Schutz unsere Erde. Das Album wurde 2015 veröffentlicht und hat – wie wir alle wissen – nichts von seiner Aktualität verloren.

Im Übrigen finden sich auf den meisten CDs Hintergrundinformationen zu Mantras und ihrer Geschichte. Auch auf der Homepage von Dechen kann frau Texte und Erläuterungen lesen sowie die Musik hören.

Manche mögen die ersten Alben mit den ruhigen, meditativen Mantras bevorzugen, andere die neueren, moderneren, mit denen Dechen noch mehr Menschen erreichen konnte. Die meisten von uns wird wohl all ihre Musik anrühren – diese Musik mit der universellen Heilkraft der jahrtausendealten Mantras, mit all den grossartigen Stimmen und Musikern und der Botschaft für Frieden, Liebe, Mitgefühl, Toleranz und für einen respektvollem Umgang mit allen Lebewesen.

*Quellen:*

*[www.dechen-shak.com](http://www.dechen-shak.com)*

*Dechen Shak-Dagsay.*

*Mantras: Meine Erfahrungen mit der heilenden Kraft tibetischer Weisheit.*

*Allegria Verlag, Berlin 2014*